

## Wichtige Hinweise für Kinder und Eltern

Die Einteilung zum Vorlesen erfolgt durch Absprache mit Frau Bianca Dölle. Wir bitten Sie, bei Fragen, Wünschen oder Terminänderung sich immer mit Frau Dölle in Verbindung zu setzen, da sie für die Organisation und Durchführung dieses Projektes zuständig ist ([b.doelle@woef-muenchen.de](mailto:b.doelle@woef-muenchen.de); Tel.: 089/92100059). Wir möchten dem Personal und Pflegern keinen zusätzlichen Arbeitsaufwand zumuten!

### Wie gehe ich mit den Katzen um?

Im Katzendorf wirst du lustige, freche, aber auch sehr scheue Katzen kennenlernen. Es ist wichtig, dass du dich auf das Vorlesen konzentrierst und die Katzen dabei gar nicht so sehr beachtest. Wenn sie anfangen, dir zu vertrauen, werden sie ganz von alleine zu dir kommen. Dies braucht Zeit und kann mehrere Wochen dauern. Natürlich gibt es aber auch Katzen, die schon beim ersten Besuch zu dir kommen.

Einige Katzen im Tierheim haben Angst vor Menschen. Da sie aber sehr neugierig sind, werden sie irgendwann näher kommen, vertrauensvoll an dir schnuppern, sich an dir reiben oder sogar versuchen, sich auf deinen Schoß zu legen.

**Falls das geschieht, ist dies ein großer Vertrauensbeweis!**

Wenn die Katze schnurrt und dich anstupst, darfst du sie natürlich streicheln, aber lasse dich nicht vom Lesen ablenken, denn die anderen Katzen möchten dir gerne weiter zuhören. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass es Katzen lieben, wenn man ihnen vorliest und dies eine beruhigende Wirkung auf Katzen hat.

Da die Pfleger im Katzendorf sehr viel zu tun haben, schaffen sie es nicht ihnen genügend Kuschel- und Schmuseeinheiten zu geben.

**Deswegen freut es die Katzen umso mehr, dass du ihnen vorlesen möchtest! :)**

Bitte bringt zum Vorlesen ein Buch eurer Wahl mit.

Viel Spaß!